

2017.SR.000241

Kleine Anfrage Luzius Theiler (GaP): Was kostet die Gemeinderats-Propaganda im Anzeiger?

Seit einiger Zeit bereiten sich die «GemeindeNews» im Anzeiger Region Bern aus. Manchmal über mehrere Seiten wird aus Exekutiv-Sicht über Vorlagen an den Stadtrat, Medienkonferenzen oder feierliche Eröffnungen berichtet. Eine Diskussion findet in den «GemeindeNews» nicht statt, die Parteien kommen nicht zu Wort, der Gemeinderat fungiert als einziger Träger der Meinungsbildung, was besonders vor Abstimmungen problematisch ist.

Anlässlich der Behandlung des Produktegruppen-Budgets 2018 wollte der Unterzeichnete diesen unbefriedigenden Zustand mit einer Steuerungsvorgabe korrigieren, erfuhr jedoch von der Finanzverwaltung, dass dies nicht möglich sei:

«Die amtlichen Publikationen im Anzeiger Region Bern (ARB) werden von den «bestellenden» Dienststellen über deren Globalbudget beglichen. Die Rechnungen werden über das Sachaufwandkonto 3102.0000 «Drucksachen, Publikationen» gebucht, diese werden nicht in einem separaten Konto ausgewiesen. Auch die Planwerte im PGB2018 zeigen die Inseratekosten ARB nicht separat. Entsprechend gibt es auch keine Kennzahlen oder sogar Steuerungsvorgaben.»

1. Wie hoch war der finanzielle Aufwand der Stadt in den vergangenen Jahren für die «GemeindeNews» im Anzeiger Region Bern?
2. Ist der Gemeinderat bereit, auch den Parteien und politisch aktiven Bürger/innen-Gruppen Platz in den «GemeindeNews» zur Verfügung zu stellen, wie dies z.B. bei der «Worber Post» der Fall ist?

Bern, 16. November 2017

Erstunterzeichnende: Luzius Theiler

Mitunterzeichnende: Zora Schneider, Tabea Rai, Christa Ammann